

Liebe Gemeinde,

Tübingen, 25. November 2022

Mit Advent verbindet man das gemütliche Zusammensein bei Kerzen und nettem Gespräch. Es ist eine Zeit zum Besinnen und zur Ruhe kommen, um vorbereitet Weihnachten zu empfangen und zu feiern. Vom Altar wird aber nichts „Gemütliches“ durch die Evangelien verkündet. Im Gegenteil, es geht da um dramatische Ereignisse und die Gefahr durch das Gemütlichsein geistig einzuschlafen und das Wesentliche zu verpassen. Das Lukasevangelium 21 berichtet von den *apokalyptischen* Untergängen der Zukunft, von Christus vorausgeschaut und den Jüngern mitgeteilt. In diesen Untergangsbildern erscheinen ihm die Bilder größerer Untergänge, die Erde und Menschheit umfassen. Um welche Untergänge handelt es sich? Es geht wohl um das Vergehen des Bestehenden und die Entstehung von Neuem. „Apokalypse“ heißt ja nicht „Katastrophe“, „Untergang“, wie der heutige Sprachgebrauch nahelegt; es heißt vielmehr „Enthüllung eines Verborgenen“, „Offenbarung“, und meint das Erscheinen der göttlichen Welt aus und in den Untergängen. Daher kann die gemütliche Zusammenkunft ein Verbleiben im Alten bedeuten. Das neue Gemüt möchte aber herangebildet werden, in dem das „Zukunftswort“ ein „Werde“ spricht und in dem Gottes Werden sich birgt.

Noch vor Kurzem meinten wir, wir hätten das Alte wie z.B. den Nationalismus, die politische Machtgier, die „Grenzmauern“ überwunden, zumindest in Europa. Erst vor zehn Jahren erhielt die Europäische Union am 10.12.2012 den Friedensnobelpreis – eine Anerkennung für viele Jahrzehnte Frieden, Versöhnung und Demokratie. In diesem Jahr können wir nicht mehr vom Frieden in Europa sprechen. Es ist erschütternd, dass in unserem Nachbarland Ukraine täglich Menschen sterben und leiden. Und noch schlimmer, wir wissen nicht, wann dieser Krieg ein Ende haben wird. Wir leben in einer konkreten Untergangsstimmung, in einem Gefühl der Ohnmacht, nicht zu vermögen diesen Krieg - und alle anderen Kriege auf der Erde - friedlich zu beenden.

Und wir sprechen von Advent und dem Gemütlichsein ... Man bekommt viele Fragen. Haben wir etwas in der Vergangenheit verpasst, dass wir so weit zurückgeworfen wurden? Waren die letzten Jahrzehnte „gemütliche Jahre“ im Überfluss? Haben wir vielleicht nicht intensiv genug gebetet? Es mag pathetisch klingen, ist aber sachlich gemeint. Jeder tut, was er kann. Zusammen sind wir aber eine viel größere Kraft. Beten wir auch in der großen Gemeinschaft, so ist es unser größerer Friedensbeitrag. Wir schauen nach Osten, dorthin, wo gerade dieses Kriegsunheil geschieht und bitten den Christus unser Opfer, unsere guten Seelenkräfte in Sein Opfer aufzunehmen. Am Ende der Weihehandlung empfangen wir vom Osten her den Frieden, „Meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe ihn euch nicht, wie ihn die Welt gibt. Nicht schwach soll werden euer Herz und nicht furchtsam.“ (Joh. 14,27).

Mit dem vorliegenden Programm versuchen wir im kulturellen und spirituellen Sinne unseren „Gemüts-Frieden“ zu bilden. Es ist wieder dank vieler Menschen ein buntes Programm, wofür wir allen Mittätigen sehr dankbar sind.

Seit der Begründung der Christengemeinschaft 1922 wurden und werden in Tübingen die Menschenweihehandlung und andere kultischen Handlungen gefeiert. Es entstand eine Initiative unter den Mitgliedern diese 100-jährige Geschichte mit einem schönen Programm zu feiern.

Und noch eine Initiative sei erwähnt:

Frage an alle interessierten Menschen mit Ausblick auf das Jahr 2023:

Haben Sie Interesse an einem Lesekreis – wöchentlich, einmal im Monat oder an weiteren Seminarwochenenden wie mit Herrn Wohlfeil zum Thema:

„Die Heilkräfte des religiösen Lebens und die Erneuerung des sozialen Organismus / Wie werden wir den drängenden sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht?“

So sprechen Sie uns gerne an, direkt, per mail oder telefonisch - Pf. Heike Strobl, Pf. R. Dzidzaria, Margarita N.-Wagner

Es grüßen Sie sehr herzlich
Heike Strobl und Richard Dzidzaria

GOTTESDIENSTE

Die Menschenweihehandlung

Sonntag	10:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr (nicht am 15.2.)
Donnerstag	8:00 Uhr (nicht am 16.2.)
Samstag	9:00 Uhr (nicht am 24.12.)

Sonntagshandlung für die Kinder

	9:15 Uhr	(am 1.1. nur um 11:15 Uhr)
und jeden ersten Sonntag des Monats	11:15 Uhr	

In der Weihnachtszeit

täglich	9:00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen	10:00 Uhr

Die Weihnachshandlung für die Kinder

Sonntag, 25. Dez.	9:15 Uhr und 11:15 Uhr
Montag, 26. Dez.	11:15 Uhr

In Rosenfeld (Fischermühle) Die Menschenweihehandlung
Samstag, 14.1. / 11.3. 9:00 Uhr

Aus dem Gemeindeleben

Man kann jederzeit hinzukommen

Montags

19:00 - Arbeitskreis in Balingen
21:30 Uhr 16.1. / 20.2. / 20.3. (Fam. Veas, Tel.Nr. 07433-90 73 011) H. Strobl

Mittwochs

10:00 - Evangelienkreis
11:00 Uhr R. Dzidzaria

14:50 - Konfirmandenunterricht
16:20 H. Strobl

Donnerstags

16:30 Uhr Jugendkreis
(nach Absprache) R. Dzidzaria

Freitags

15:30 - Arbeitskreis
17:00 Uhr „Leben mit den Verstorbenen“
16.12./13.1./27.1./10.2./10.3. R. Dzidzaria

PROGRAMM Advent – Weihnachten - Epiphania 2022/23

Samsatg 26.11.
16.00 Uhr

Einführung der Erstklässler

ADVENT

Sonntag 27.11.
9.15 Uhr
10.00 Uhr

Die Sonntagshandlung für die Kinder
Die Menschenweihehandlung

15.30 Uhr
oder/und
17.00 Uhr

Adventsgärtchen für Kinder
(mit Anmeldung)

19.00 Uhr

Lebensbilder

Mittwoch 30.11.
19.00 Uhr

100-jährige Feier der Christengemeinschaft in Tübingen
mit Musik und Berichten der Mitglieder

Samstag 3.12.
10.00 Uhr

Viergliedrige Bildbetrachtung
mit Brigitte Dieter

So. 4.12.22

2. Advent
Einladung im Anschluss an die Menschenweihehandlung
Zum Jubiläum 100 Jahre Christengemeinschaft Tübingen
Adventskaffee mit viel Licht und Musik, Süßem und Salzigem

Mittwoch 7.12.
19.00 Uhr

**Wasser, Salz und Asche -
naturkundliche und medizinische Betrachtung
der drei Taufsubstanzen.**

Dietrich Schlotter, Tübingen

Sonntag, 11.12.
11:10 Uhr

Matinee
Der junge Beethoven
3 Klaviersonaten - 3 Charaktere
Andreas Dickreiter

Mittwoch 14.12.
19.00 Uhr

„Jesu Geburt auf Erden...“

Michael Debus, Stuttgart

Samstag 24.12.
16.00 Uhr

Lichterstunde

Chorproben für die Mitternachtshandlung

So, 18. Dez. 11:10 Uhr (nach der Weihehandlung)

Sa, 24. Dez. 23:00 Uhr

WEIHNACHTEN

Sonntag 25.12.

0:00 Uhr

1. Weihnachtsweihehandlung

in der Mitternacht

8:00 Uhr

2. Weihnachtsweihehandlung

in der Morgenfrühe

9:15 Uhr

Weihnachtshandlung

für die Kinder

10:00 Uhr

3. Weihnachtsweihehandlung

am hellen Tag

11:15 Uhr

Weihnachtshandlung

für die Kinder

Montag 26.12.

10:00 Uhr

Die Menschenweihehandlung

11:15 Uhr

Weihnachtshandlung

für die Kinder

Weihnachtskurs „... zur Hülle des Christus bereitete“.

Dienstag 27.12.

10:15 Uhr

Jesus, der Sohn der Maria

Messias und Meister Jesus

R. Dzidzaria

Mittwoch 28.12.

10:15 Uhr

Die Hüllen als Wohnung des Geistes

H. Strobl

Donnerstag 29.12.

10:15 Uhr

Staunen, Mitgefühl, Gewissen

Bildung der Hüllen für den Christus

Melina Müller, Praktikantin

Freitag 30.12.

18:00 Uhr

Silvesterpredigt

(mit Anmeldung)

Michael Debus, Stuttgart

Samstag 30.12.

18:00 Uhr

Silvesterpredigt

(mit Anmeldung)

Michael Debus, Stuttgart

Sonntag 1.1.

10:00 Uhr

Die Menschenweihehandlung

11:15 Uhr

Die Sonntagshandlung für die Kinder

EPIPHANIAS

Freitag 6.1.

10:00 Uhr

Die Menschenweihehandlung

11:00 Uhr

Das Herzenslicht und das Weltenlicht

Predigt von R. Dzidzaria

Samstag 7.1.

10.00 Uhr

Viergliedrige Bildbetrachtung

mit Brigitte Dieter

Mittwoch 11.1.

19:00 Uhr

Die Sowjetunion in der Secondhand-Zeit

Der Blick nach Osteuropa

R. Dzidzaria

Sonntag, 15.1.

11:15 Uhr

Eurythmie

Inhaltliche Einführung und Übungen mit

Maka Zander, Heileurythmistin

I. Wie lebe ich mein Christsein? - anhand der Evangelien

Mittwoch 18.1.

19:00 Uhr

Matthäus-Evangelium: Christus als Lehrer

Kaori Mogi, Priesterin aus Reutlingen

Mittwoch 25.1.

19:00 Uhr

Der Kampf um den Menschen in der Medizin

Klaus Lesacher, Ammerbuch

Sonntag, 29.1.

19 Uhr

Lebensbilder

Mittwoch 1.2.

19:00 Uhr

Ministrantenabend

Fr, 3.2.

19:00 Uhr

Seminar mit Michael Debus, Priester aus Stuttgart

Das Rätsel der Trinität

Annäherungen an ein Gottesverständnis der Zukunft

Sa, 4.2.

9:00 Uhr

10 – 13 Uhr

Die Menschenweihehandlung

Seminar mit Michael Debus, Stuttgart

FESTESFREIE ZEIT

Mittwoch 8.2.

19:00 Uhr

Gemeindeabend

Sa, 11.2.

10-12 Uhr

Putz- und Gartentag

(alle sind herzlich eingeladen)

So. 12.2. - Do. 16.2. Regionalsynode in Söcking

Mittwoch, 22.2.

19 Uhr

II. Wie lebe ich mein Christsein? - anhand der Evangelien

Das Markus-Evangelium

Melina Müller, Praktikantin

Sonntag, 26.2.

19 Uhr

Lebensbilder

Dienstag 28.2.

19:00 Uhr

Das Gauklermärchen nach Michael Ende

Gespielt vom Jugendkreis der Christengemeinschaft Basel

Geeignet für Jung und Alt, ab ca. 8 Jahren

Mittwoch 1.3.

19:00 Uhr

Händels Oratorium „Der Messias“:

Von den alttestamentlichen Prophezeiungen

zu Geburt, Leiden, Tod und Auferstehung.

Mit Hörbeispielen und Texten.

Stefan Schulze, Wendelsheim

Samstag 4.3.

10.00 Uhr

Viergliedrige Bildbetrachtung

mit Brigitte Dieter

Mittwoch 8.3.

19:00 Uhr

III. Wie lebe ich mein Christsein? - anhand der Evangelien

Die Klangfarbe des Lukasevangeliums

H. Strobl

PASSION

Sonntag 12.3.

10:00 Uhr

11:00 Uhr

Die Menschenweihehandlung

Sehnsucht nach der Erweckung

Predigt von R. Dzidzaria

PERIKOPEN (Evangelienlesungen)

		In der Menschenweihehandlung	In der Sonntagshandlung für die Kinder
27. Nov.	1. Advent-Sonntag	Lukas 21, 25-36	Lukas 1, 5-25
4. Dez.	2. Advent-Sonntag	Philipp. 4, 1-9	Lukas 1, 26-38
11. Dez.	3. Advent-Sonntag	1.Thessal. 4, 13-18	Lukas 1, 39-56
18. Dez.	4. Advents-Sonntag	1.Thessal. 5, 1-11	Lukas 1, 57-66
25. Dez.	1. Weihnachtenweiheh.	Matth. 1, 1-25	
25. Dez.	2. Weihnachtenweiheh.	Lukas. 2, 1-20	
25. Dez.	3. Weihnachtenweiheh.	Joh. 21, 15-25	
26. Dez.	2. Weihnachtstag	Joh. 21, 15-25	
1. Jan.	Neujahr	Joh. 1, 1-18	1. Joh. 4, 7-13, 17-21
6. Jan.	Epiphantias	Matth. 2, 1-12	
8. Jan.	1. Epiphantias-Sonntag	Matth. 2, 1-12	dasselbe
15. Jan.	2. Epiphantias-Sonntag	Lukas 2, 41-52	dasselbe
22. Jan.	3. Epiphantias-Sonntag	Joh. 2, 1-11	dasselbe
29. Jan.	4. Epiphantias-Sonntag	Matth. 8, 1-13	dasselbe
5. Feb.	Festlose Zeit	Matth. 13, 24-30	Matth. 13, 24-30
12. Feb.	Festlose Zeit	Matth. 20, 1-16	dasselbe
19. Feb.	Faschinssonntag	Lukas. 18, 18-34	dasselbe
26. Feb.	Festlose Zeit	Matth. 4, 1-11	dasselbe
5. März.	Festlose Zeit	Matth. 17, 1-13	dasselbe
12. März.	1. Passions-Sonntag	Matth. 20, 1-16	dasselbe

KASUALIEN:

Taufen

Malva Rosemarie Medam	am 11.09.2022
Johanna Mona Zweier	am 24.09.2022
Frieder Ilian Vidar Lang	am 30.10.2022

Bestattungen

Maria Utz	*02.02.1953	+09.08.2022
Gisela Mallebrein	*02.07.1926	+29.09.2022
Annemarie Hipp	*12.01.1933	+06.11.2022
Konrad Häberlen	*13.12.1942	+12.11.2022

ABWESENHEITEN:

R. Dzidzaria	vom 12. bis 16.02.	Regionalsynode
H. Strobl	vom 20. bis 26.02.	Tagung für junge Erwachsene in Stuttgart
H. Strobl	vom 12. bis 16.02.	Regionalsynode

Anschriften

Die Christengemeinschaft
Gemeinde in Tübingen
Nauklerstr. 62
72074 Tübingen

Richard Dzidzaria
Pfarrer
Schönbuchstr. 11, 72074 Tübingen
(07071) 54 95 655
Fax (07071) 54 95 656
E-Mail: r.dzidzaria@web.de

Heike Strobl
Pfarrer
(07071) 855 37 04
Mobil: 0151 17809503
E-Mail: heike.strobl@gmx.net

M. Knipping
Finanzkreis
(07428) 15 44
Vertreter und Ansprechpartner
E-Mail: miknipping@online.de

Die Christengemeinschaft wird finanziell ausschließlich durch freiwillige Beiträge, Spenden, Kollekten und Vermächtnisse derer getragen, die ihre Existenz wünschen und daher von ihrem Einkommen geben. Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.

Gemeindekonten:

GLS Gemeinschaftsbank Stuttgart
Kto. 60 72 08 00, BLZ 430 609 67
IBAN: DE69 4306 0967 0060 7208 00
BIV: GENODEM1GLS

Kreissparkasse Tübingen
Kto. 720 83, BLZ 641 500 20
IBAN: DE45 6415 0020 0000 0720 83
BIC: SOLADES1TUB

Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen IBAN : DE45 6415 0020 0000 0720 83 BIC : SOLADE1TUB